

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

065_PRS
Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion

Bauvorhaben

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion
Prinzregentenstrasse 80
81675 München
-

Leistung (LV)

06
Gerüstbau

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 29

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen			
	Inhaltsverzeichnis der Leistungsbeschreibung			
	A. Vorbemerkungen			
	A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung			
	A.2 Baubeschreibung			
	A.3 Angaben zur Ausführung			
	A.4 Ausführungsunterlagen			
	B. Anlagen			
	C. Leistungsverzeichnis			

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A. Vorbemerkungen		
A. Vorbemerkungen		

Zur Ansicht

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
A.1.1 Auszuführende Leistungen		
- Art und Umfang der Leistungen		
Gegenstand der Ausschreibungen sind Leistungen zur Neukonzeption der Sauna im Prinzregentenstadion in München. Die Maßnahme wird infolge eines Brandereignisses erforderlich, durch das das 1. Obergeschoss weitgehend zerstört wurde. Der abgebrannte Innenausbau wurde zwischenzeitlich fachgerecht zurückgebaut und entsorgt, sodass das 1. OG derzeit bis auf den Rohbauzustand freigelegt ist. Im Rahmen der Neukonzeption sind geringfügige statische Anpassungen erforderlich. Das Hauptgebäude des Prinzregentenstadions, vor etwa zwei Jahrzehnten neu errichtet, ist Teil einer Freizeitanlage, die eine Eislaufbahn und ein Freibad umfasst. Die offizielle Inbetriebnahme des öffentlichen Gebäudes fand am 6. Dezember 2003 statt. Das Gebäude weist einen L-förmigen Grundriss mit den Maßen von circa 40x13 m sowie 90x15 m auf und gliedert sich in die beiden Segmente A1 und A2. Dabei orientiert sich Segment A1 parallel zur Neherstraße, während Segment A2 parallel zur Prinzregentenstraße verläuft. Der an den Gebäudeteil A2 angrenzende ältere Bauabschnitt, Bauteil B, blieb von einem Brand unberührt und ist nicht Projektinhalt mit Ausnahme evtl. notwendigen Rettungsverzugs. Die Struktur des Bauwerks besteht aus einem Obergeschoss, einem Erdgeschoss, einem Untergeschoss und zusätzlich einem kleineren Kellerbereich. Hervorstechend ist das Dach, gestaltet als begrüntes Flachdach mit mehreren großen Oberlichtern, dessen höchster Punkt sich etwa 10 Meter über Straßenniveau befindet. Das Gebäude besitzt einen Brutto-Rauminhalt von annähernd 18.600 m³ und eine Brutto-Grundfläche von etwa 4.800 m². Das Untergeschoss des Segments A1 dient dem Eishockeybereich, wohingegen das Untergeschoss von A2 als Lager- und Abstellraum genutzt wird. Im Erdgeschoss von Segment A1 sind Verwaltungseinrichtungen, der Kassenbereich sowie die Umkleiden des Personals untergebracht. Im Obergeschoss ist ein Yoga-Studio untergebracht, welches mit Inbetriebnahme der Sauna ebenfalls wieder eröffnet werden soll. Ein Teil des Erdgeschosses von A2 wird für ein Massagestudio verwendet. Im Erdgeschoss befindenden sich eine Ladenzone. Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen ist diese Fläche aktuell nicht vermietet. Im Obergeschoss beider Segmente befindet sich die neu zu konzeptionierende Sozialanlage mit einer Außenfläche. Der überwiegende Umfang der statischen Maßnahmen ergibt sich jedoch aus der Sanierung tragwerksplanerischer Mängel aus der Entstehungszeit des Gebäudes vor ca. 25 Jahren, die im Zuge der Planung identifiziert wurden. Zusätzlich sind brandschadensbedingte Bauteile instand zu setzen. Die bestehenden Fassaden, die teilweise ebenfalls durch das Brandereignis beschädigt wurden, werden vollständig erneuert. Das 1. Obergeschoss wird als neukonzipierte Saunafläche mit verschiedenen Saunen, Dampfbad, Abkühlbereichen sowie Ruhe- und Aufenthaltszonen neu aufgebaut. Darüber hinaus ist eine qualitative Aufwertung des bestehenden Außenbereichs vorgesehen. Die Bauausführung erfolgt überwiegend während des laufenden Gästebetriebs. Der Gästebetrieb findet im EG, den Untergeschossen sowie den Freiflächen statt. Die Gästefreizeit liegt meist zwischen Ende der Schulsummerferien bis ca. Ende Oktober sowie in den Monaten März und April. Der hochwertige Ausbau stellt hohe Anforderungen an die fachliche Qualität und terminliche Koordination, insbesondere unter Berücksichtigung von Temperatur- und bauphysikalischen Anforderungen, Hygienevorgaben sowie einer hohen Nutzerfrequenz. Die Leistungen umfassen neben Rückbau- und Instandsetzungsmaßnahmen an der bestehenden Bausubstanz auch statische Eingriffe, insbesondere die Neuerrichtung von Becken und Wänden. Die neuen Konstruktionen werden überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Materialien ausgeführt, u. a. Zementbauplatten sowie korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen und Bauteile. Sämtliche Boden-, Wand- und Deckenaufbauten sowie technische Einbauten sind gemäß den einschlägigen Normen für Nass- und Spritzwasserbereiche herzustellen. Für alle Oberflächen ist eine gute Reinigungsfähigkeit sicherzustellen; dies gilt insbesondere für textile bzw. textilarartige Oberflächen. Besondere Bedeutung kommt den Schnittstellen zum Bestandsgebäude zu. Diese bestehen insbesondere zur bestehenden Gebäude-, Lüftungs- und Badewassertechnik, da Teile der technischen Anlagen auch Bestandsbereiche versorgen. Die Umsetzung dieser Schnittstellen ist so zu koordinieren, dass Einnahmeausfälle der SWM sowie Beeinträchtigungen des Bade- oder Eislaufbetriebs vermieden werden. Aufgrund der innerstädtischen Lage sind die verfügbaren Baustelleneinrichtungen und Lagerflächen stark begrenzt. Flächen stehen in erster Linie für eine kurzzeitige Materialbereitstellung vor dem Einbau innerhalb weniger Tage sowie für Entsorgungszwecke zur Verfügung. Zur Berücksichtigung dieser Randbedingungen wurde ein Vorabzug des Baustelleneinrichtungsplans (BE-Plan) erarbeitet. Das Gebäude dient darüber hinaus an allen Tagen im Jahr als Arbeitsort für SWM-Mitarbeitende, u. a. für Aufsicht, Sicherstellung des Bade- und Eislaufbetriebs sowie für Bürotätigkeiten. Bereits in der Planung wurde daher großer Wert auf eine möglichst weitgehende Trennung von Bau- und Gästebetrieb gelegt. Unvermeidbare Überschneidungen sind mit mehrwöchigem Vorlauf abzustimmen und auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Zweck und Nutzung Das Gebäude wird als öffentlich zugängliche Sauna- und Wellnessanlage mit unterschiedlichen Funktionsbereichen (Saunen, Dampfbäder, Abkühlbereiche, Ruhe- und Aufenthaltszonen sowie Außenbereiche) genutzt. Die Bauleistungen sind auf die besonderen Anforderungen dieser Nutzung, insbesondere hinsichtlich Feuchte, Temperatur, Hygiene und hoher Nutzungsfrequenz, auszurichten.		
- Konstruktion des Bauwerks bzw. Konzept der technischen Anlage Das Bestandsgebäude ist als Betonskelettbau ausgeführt und bleibt in seiner tragenden Struktur erhalten. Die neuen Konstruktionen erfolgen überwiegend in Trockenbauweise unter Verwendung feuchtraumgeeigneter Materialien (z. B. Zementbauplatten, korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen). Boden- und Wandaufbauten sind entsprechend den Anforderungen an Nass- und Spritzwasserbereiche gemäß den einschlägigen Normen auszuführen. Die Fassaden werden teilweise erneuert bzw. ergänzt (vorgehängte Fassadenkonstruktionen sowie Glasfassaden mit integrierten technischen Komponenten wie PV Anlagen). Alle Bauteile sind auf Dauerhaftigkeit, Reinigungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber thermischen und hygrischen Belastungen auszulegen.		
- Weitere Angaben zu den auszuführenden Leistungen Die Leistungen sind im Bestand unter Berücksichtigung der vorhandenen Konstruktion, eingeschränkter Tragreserven sowie der vorhandenen Geometrien auszuführen. Eine besondere Koordination der Schnittstellen zwischen Rückbau, Rohbau, Ausbau und technischen		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Gewerken ist erforderlich. Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass ein funktionsgerechter, dauerhafter und wartungsarmer Betrieb der Anlage gewährleistet ist. Die einschlägigen technischen Regeln, Normen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. A.1.2 Termine der Bauausführung Der beigelegte Rahmenterminplan dient der graphischen Darstellung der vorgesehenen Bauabschnitte, der Bauabläufe sowie der gewerkeübergreifenden Abhängigkeiten. Er dient ausschließlich der Orientierung und Koordination der Abläufe. Die verbindlichen Ausführungstermine sowie die vertraglich maßgebenden Ausführungsfristen sind dem BVB-Formblatt zu entnehmen. Maßgeblich für den vertraglichen Leistungsumfang und die Terminverpflichtungen sind ausschließlich die dort genannten Angaben. A.1.3 Bereits Ausgeführte Vorarbeiten Bereits vorab durchgeführte Arbeiten umfassen die Gewerke: • Abbrucharbeiten für Bodenaufbauten im OG Die Gewerke sind bis auf Restleitungen abgeschlossen. A.1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten Im Zuge der nachfolgenden Leistungen werden unter anderem folgende Arbeiten parallel ausgeführt: • Beginn Abbrucharbeiten, Fassade • Fassadenarbeiten • Rohbau- und Betonierung A.1.5 Projektabwicklung und Organisation Es gelten die Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“. Diese sind verbindlich anzuwenden. - Kommunikations- und Organisationsstruktur Die Projektorganisation ist auf eine klare, gewerkeübergreifende Kommunikationsstruktur auszurichten. Die Kommunikation erfolgt grundsätzlich über definierte Ansprechpartner („Brückenköpfe“) je Projektbeteiligtem. Bei komplexen Abstimmungen können mehrere funktionale Ansprechpartner (z. B. Teilprojektleitungen oder Fachverantwortliche) benannt werden. Die Abstimmungs- und Entscheidungswege sind eindeutig zu strukturieren. Informationen, Freigaben und Anordnungen erfolgen ausschließlich über die festgelegten Kommunikationswege. - Planverteilung und Einstellung von Unterlagen		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Die Bereitstellung sämtlicher Planunterlagen erfolgt grundsätzlich in digitaler Form. Planunterlagen werden standardmäßig im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Sämtliche durch den Auftragnehmer erarbeiteten Unterlagen, Dateien und Protokolle sind ebenfalls im PDF-Format im vorgesehenen Projektdatenraum einzustellen. Ergänzend zum PDF-Format sind bei Planunterlagen DWG- bzw. DXF-Dateien einzustellen. Entsprechende Dateien werden gegebenenfalls auch seitens des Auftraggebers bereitgestellt. Ein Anspruch auf die Bereitstellung weiterer Dateiformate besteht nicht. Es gilt eine Bring- und Holschuld. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich selbstständig über den jeweils aktuellen Plan- und Informationsstand zu informieren. Alle im Zuge der Leistungserbringung erarbeiteten Unterlagen und Protokolle sind vollständig und zeitnah im Projektdatenraum zu hinterlegen. Der reguläre Schriftverkehr erfolgt ausschließlich per E-Mail. Andere Kommunikationswege begründen keine Verbindlichkeit, sofern sie nicht ausdrücklich vereinbart werden. Alle Dateien sind zwingend gemäß der SWM-Dateinamensnomenklatur zu benennen. Dateien, die dieser Nomenklatur nicht entsprechen, können den systemseitig eingerichteten Filter nicht passieren und gelten als nicht ordnungsgemäß eingestellt. Die zur Verfügung gestellten Austausch- und Projektplattform wird ausschließlich dem Auftragnehmer bereitgestellt. Eine Nutzung durch Nachunternehmer ist nicht vorgesehen. Der Auftragnehmer ist für die interne Weitergabe der relevanten Informationen an seine Nachunternehmer verantwortlich. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planverteilung, Datenhaltung oder Kommunikation besteht nicht; diese sind in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. - Wesentliche Projektbeteiligte Auftraggeber mit Projektauftraggeberfunktion Projektleitung des Auftraggebers Objektplanung Fachplaner und Fachingenieure (HWS und Badewasser mit MSR, ELT, Tragwerk, Brandschutz, Bauphysik) Ausführende Unternehmen (Auftragnehmer) Nutzervertretung / Betreiber ggf. Einkauf und weitere Serviceeinheiten des Auftraggebers Alle Projektbeteiligten haben eine enge, koordinierte Zusammenarbeit sicherzustellen. Schnittstellen zwischen den Gewerken sind eigenverantwortlich abzustimmen. - Turnus der Baustellenbesprechungen/ Bauherrenbesprechungen Bau-Jour-fixe (Bau-JF) Der Bau-Jour-fixe findet regelmäßig donnerstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr als Präsenztermin im Prinzregentenstadion statt. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe ist für alle Auftragnehmer sowie deren Nachunternehmer während der laufenden Bautätigkeiten verpflichtend. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass ein fachlich verantwortlicher und entscheidungsbefugter Vertreter am Bau-Jour-fixe teilnimmt. Eine Vertretung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig und vorab mit der Bauleitung abzustimmen.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.1 Allgemeine Beschreibung der Leistung		
Spätestens vier Wochen vor dem geplanten Arbeitsbeginn ist erstmalig am Bau-Jour-fixe teilzunehmen. In diesem Termin erfolgt die Abstimmung der projektbezogenen Rahmenbedingungen, des Ablaufs und Stands der Arbeiten, der Schnittstellen zu anderen Gewerken, der Baulogistik inklusive Lager- und Transportkoordination sowie terminlicher Abhängigkeiten. Die Teilnahme am Bau-Jour-fixe begründet keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung. Sämtliche hierfür erforderlichen Aufwendungen, einschließlich Personal-, Reise- und Zeitaufwand, sind vollumfänglich in die Einheitspreise bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. Eine Nichtteilnahme oder unzureichende Teilnahme am Bau-Jour-fixe entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen vertraglichen Verpflichtungen. Etwaige hieraus resultierende Terminverzögerungen, Mehraufwendungen oder Koordinationsmängel gehen zu Lasten des Auftragnehmers und begründen keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung oder Fristverlängerung.		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2 Baubeschreibung Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Baulogistik, Baustelleneinrichtung, Sicherung, Reinigung, Entsorgung, Verkehrsführung, Witterungsschutz, Materialtransport sowie Organisation sind mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen des Leistungsverzeichnisses abgegolten. Ein Anspruch auf gesonderte Vergütung besteht nicht. A.2.1 Lage der Baustelle und Art der baulichen Anlagen - Lage der Baustelle Die Baustelle befindet sich am Prinzregentenstadion. Prinzregentenstraße 80 81675 München innerhalb eines innerstädtischen Umfelds. Die Baustelleneinrichtung und Flächenaufteilung sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. - Umgebung, Randbedingungen Das Bauvorhaben liegt im Bereich eines Freibad- und Sportareals mit öffentlichen Nutzungen und Grünflächen. Es bestehen erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Sauberkeit und Baustellenlogistik sowie an den Schutz von Bäumen und Freianlagen. Insbesondere vor dem Restaurant (SWM-Mieter) gilt absolutes Halteverbot. - Art der baulichen Anlagen Es handelt sich um eine Sanierung und einen Umbau im Bestand. Die auszuführenden Arbeiten erfolgen überwiegend im 1. Obergeschoss innerhalb eines bestehenden Gebäudes in Stahlbetonbauweise. A.2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle - Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle Die Baustelle ist über die Prinzregentenstraße sowie interne Zufahrten erschlossen. Gemäß Baustelleneinrichtungsplan werden durch den AN Baulogistik temporäre Verkehrsführungen, Baustraßen sowie eingeschränkte Fahrbereiche erstellt. - Vorhandene Verkehrswege Die Nutzung erfolgt über öffentliche Verkehrsflächen sowie definierte Baustellenwege. Diese sind freizuhalten und dürfen nicht dauerhaft blockiert werden. Rettungs- und Feuerwehzufahrten sowie angrenzende Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten. - Zufahrtsmöglichkeiten Die Anlieferung erfolgt über die Prinzregentenstraße - Parkplätze Ein Anspruch auf PKW-Stellplätze für Arbeitskräfte des Auftragnehmers besteht nicht. Betrieblich notwendige Fahrzeuge können nach vorheriger Anmeldung und im Rahmen der verfügbaren Flächen zugelassen werden. A.2.3 Transporteinrichtungen - Transportwege und -mittel Ein Aufzug steht für Baustellenzwecke nicht zur Verfügung.		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser - Vorhandene Anlagen Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan vorgesehen. - Bereitstellung und Nutzung Die Nutzung erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung. Die Verteilung innerhalb der Baustelle sowie der Anschluss an die Verbrauchsstellen obliegt dem Auftragnehmer. - Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen Die Anschlusswerte für den Baustrom betragen 16 A. Anschluss und Verbrauch Baustrom und Bauwasser werden dem Auftragnehmer im üblichen Maß kostenfrei zur Verfügung gestellt. A.2.5 Hindernisse im Baustellenbereich Im Baustellenbereich ist mit folgenden Hindernissen zu rechnen: bestehende Leitungen und Schächte (z. B. Kanalschacht, Schilder, gemäß Plan) • vorhandene Baukonstruktionen im Bestand • eingeschränkte Arbeits- und Lagerflächen Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen. A.2.6 Immissionen und Klimabedingungen Es ist mit innerstädtischen Immissionen (Verkehr, Staub, Lärm) zu rechnen. Zusätzlich bestehen witterungsbedingte Einflüsse auf Außenflächen sowie erhöhte Anforderungen durch Arbeiten im Bestand. Geeignete Schutzmaßnahmen für Bauteile, Materialien und angrenzende Bereiche sind durch den Auftragnehmer vorzusehen. A.2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen Besondere Anforderungen ergeben sich insbesondere aus: • Aufrechterhaltung von Rettungs- und Feuerwehrezufahrten • Freihalten Zugang Restaurant • Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) • Vorgaben des Auftraggebers (SWM) Alle Anordnungen der Bauleitung sowie behördliche Vorgaben sind einzuhalten. A.2.8 Lager und Arbeitsplätze - Flächen und Räume Die zur Verfügung stehenden Flächen sind begrenzt. - Container und Lagerflächen Diese sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Eine eigenständige Erweiterung oder Verlagerung ist nicht zulässig. Es werden keine Lagerräume zur Verfügung gestellt. Wohncontainer sind nicht gestattet.		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
- Nutzungsbedingungen Die Flächen sind gemeinschaftlich zu nutzen. Ordnung, Sauberkeit und sichere Lagerung sind sicherzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Flächen durch den Auftragnehmer vollständig zu räumen und in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen. A.2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant A.2.10 Schadstoffbelastungen Es sind keine vorhandenen Schadstoffbelastungen bekannt bzw. wurden bereits fachgerecht entsorgt. A.2.11 Vermutete Kampfmittel auf Grund von Umbau im Bestand nicht relevant A.2.12 Sauberkeit der Baustelle Das Essen sowie Alkohol auf der Baustelle sowie im Gebäude ist untersagt. Die Baustelle ist arbeitstäglich in einem ordentlichen, sauberen und besenreinen Zustand zu hinterlassen. Anfallende Abfälle dürfen nicht im Gebäude gelagert werden und sind arbeitstäglich durch den Auftragnehmer abzufahren. Abbruch- und Rückbaumaterialien sind in durch den AN bereitzustellenden Entsorgungscontainern sortenrein zu sammeln. Entsorgungscontainer sind bei Erreichen des zulässigen Füllstands oder bei Nichtgebrauch unverzüglich zu räumen und abzufahren. Eine Zwischenlagerung von Abfällen auf der Baustelle oder im Gebäude ist unzulässig. A.2.13 Objektsicherheit und Zutritt Aus Gründen der Objektsicherheit dürfen ausschließlich vorab angemeldete Personen die Baustelle betreten. Die Anmeldung hat durch den Auftragnehmer mindestens fünf Werktage vor Zutritt per E-Mail zu erfolgen. Alle Räume und Zugänge sind unmittelbar nach dem Verlassen zu verschließen. Die Trennung zwischen Baustelle und Gästebetrieb bzw. SWM-internem Betrieb ist jederzeit sicherzustellen. Erforderliche Zugänge außerhalb des Baustellenbereichs werden ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei Objektüberwachung und SWM-Projektleitung ermöglicht. A.2.14 Arbeiten im öffentlichen Bereich Arbeiten im öffentlichen Bereich während des Bade- oder Eislaufbetriebs sind besonders umsichtig auszuführen. Aufgrund des hohen Anteils minderjähriger Gäste ist der jeweilige Arbeitsbereich jederzeit vollständig und wirksam gegen unbefugten Zutritt abzusperren. Arbeiten im öffentlichen Bereich sind nach Möglichkeit in nutzungsfreien Zeiten (März/April und Mitte September bis Ende Oktober) auszuführen. Sofern Arbeiten während des Gästebetriebs erforderlich werden, sind diese mindestens zwei Wochen im Voraus mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der verlängerte Vorlauf ist aufgrund der notwendigen Einbindung mehrerer Beteiligter zwingend erforderlich.		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.2 Baubeschreibung		
A.2.15 Nachbarschaft und Arbeitszeiten Das Objekt liegt in einem innerstädtischen Bereich mit sensibler Nachbarschaft. Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitsschutzgesetz. Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen erforderlich sind, sind diese eigenverantwortlich vom AN einzuholen. Ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle ist jederzeit sicherzustellen.		

Zur Ansicht

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung		
- Die Regelungen der Baustellenordnung und Sicherheitsvorschriften des SiGeKo sind einzuhalten		
A.3.2 Bauablauf		
Der Ablauf erfolgt in einer Phase während der Schließzeit.		
A.3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung		
- Leistungen in Bereichen in denen der Betrieb weiterläuft Die Arbeiten erfolgen teilweise in einem Gebäudekomplex mit angrenzenden Nutzungen (Freibad- und Sportbetrieb sowie Friseur im EG). Hieraus ergeben sich erhöhte Anforderungen an Sicherheit, Lärm- und Staubminimierung sowie an die Abstimmung der Bauabläufe. Beeinträchtigungen des laufenden Betriebs sind auf ein Minimum zu reduzieren.		
- Leistungen im Bereich von Verkehrswegen Arbeiten erfolgen teilweise im Bereich von Baustelleneinfahrten, internen Verkehrsflächen sowie Feuerwehruzufahrten. Diese sind jederzeit freizuhalten und dürfen nur kurzfristig und nach Abstimmung eingeschränkt werden. Besondere Sorgfalt ist bei Anlieferungen und Materialtransporten erforderlich. Die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplans sind verbindlich einzuhalten.		
A.3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrsicherung		
Die Verkehrsregelung und Verkehrsicherung im Bereich der Baustelle ist durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich sicherzustellen, soweit nicht ausdrücklich Leistungen durch den Auftraggeber übernommen werden.		
- Verkehrssicherungspflicht / Winterdienst Die Verkehrssicherungspflicht innerhalb des Baufeldes sowie für alle durch den Auftragnehmer genutzten oder beeinflussten Verkehrsflächen liegt beim Auftragnehmer. Dies umfasst insbesondere: • Absicherung von Gefahrenstellen (Absperrungen, Beschilderung, Beleuchtung) • Sicherung von Baustellenzugängen und Transportwegen • Schutz angrenzender Verkehrsflächen • Reinigung und Freihaltung von Verkehrswegen Der Winterdienst (Räumen und Streuen) für die durch den Auftragnehmer genutzten Flächen ist durch diesen sicherzustellen.		
- Verkehrsflächenwiederherstellung Durch die Baustelle beeinträchtigte oder beschädigte Verkehrsflächen sind durch den Auftragnehmer fachgerecht wiederherzustellen. Die Wiederherstellung hat entsprechend den Vorgaben und Richtlinien des Baureferats der Landeshauptstadt München zu erfolgen. Die Abnahme der wiederhergestellten Flächen erfolgt durch die zuständige Behörde.		

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.3 Angaben zur Ausführung		
A.3.11 Zusätzliche oder geänderte Leistungen		
- Sind nicht im Leistungsverzeichnis durch entsprechende Leistungspositionen erfasste Leistungen - Vergütung von Leistungen außerhalb der werktäglichen Arbeitszeiten, die aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen durch den AG erforderlich werden		
A.3.15 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung		
Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel). Der Auftragnehmer übernimmt für die in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV). Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils eine möglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Beweise usw. sind dem Auftraggeber in prüffähiger Form zeitnah, jedoch spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
A.4 Ausführungsunterlagen		
A.4 Ausführungsunterlagen		
Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil.		
A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen		
Baustellenordnung Baustelleneinrichtungsplan Pläne siehe Planliste		
A.4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen		
keine		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
B. Anlagen		
B. Anlagen		
• PRS_A_A1_300_LAG_01_5_05_010_200_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_S_07_5_04_0101_100_1.Gerüst Schnitte und Ansichten.pdf • PRS_A_A1_300_UE_11_5_02_0101_100_1 Gerüstbauplan EG, 1.OG.pdf • PRS_A_A1_300_UE_13_5_02_0101_100_1 Gerüstbauplan Dachaufsicht.pdf		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau
00	Titel	Vorbemerkungen
C. Leistungsverzeichnis		
C. Leistungsverzeichnis		

Zur Ansicht

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Gerüstbauarbeiten 01.01 Bereich Fassadengerüst Hinweis Gerüstbauarbeiten an geschlossenen Fassadenflächen Arbeits- und Schutzgerüst für Fassadenarbeiten für die Ausführung von Abbruch- und Fassadenarbeiten entsprechend den Planunterlagen Baustelleneinrichtungsplan, Schnitte und Ansichten. • PRS_A_A1_300_LAG_01_5_05_0101_200_1 Baustelleneinrichtungsplan EG.pdf • PRS_A_A1_300_S_07_5_04_0101_100_1.Gerüst Schnitte und Ansichten.pdf • PRS_A_A1_300_UE_11_5_02_0101_100_1 Gerüstbauplan EG, 1.OG.pdf • PRS_A_A1_300_UE_13_5_02_0101_100_1 Gerüstbauplan Dachaufsicht.pdf Ausführung als systemgebundenes Fassadenmängengerüst nach den geltenden Vorschriften und Regelwerken, insbesondere DIN EN 12811 und TRGS 2331. Gerüstanforderung: • Lastklasse 3 • Breitenklasse W09 • geeignet für Fenster- und Estricharbeiten • einschließlich aller Nebenleistungen, Verankerungen, Aussteifungen, Randabschlüsse, Stirnseitenschutz, Beläge, Durchstiegs- bzw. Zugangslösungen, Fußspindeln, lastverteilender Unterlagen, An- und Abtransport, Auf-, Um- und Abbau • Auswechslung im Bereich der Gästewege auf der Stalenseite / Eingangsbereich / Freihaltung Rampe und Treppen / Zugang Friseur) Vorzulegende Unterlagen durch den AN Vorzulegende Unterlagen durch den AN - Nachweis des Systemgerüst - Übertragung von Unternehmerpflichten - Nachweis der Brauchbarkeit - Gerüstfreigabe - Prüfprotokoll - Verankerungsprotokoll - Benutzeranweisung für Gerüstnutzer			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.1	Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 3, W09 Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, auf lastverteilenden Fußplatten lagern, falls notwendig für Verankerung Fassadenaufbau beachten. Standfläche waagrecht, bzw. leicht geneigt im Straßenverlauf folgend (ca. 72cm Unterschied) Untergrund: Gehweg (Nord) bzw. Betonplatten Tribüne (Süd) Befestigung an Bestandsfassade an Betonmassivbauteilen Bekleidung in gesonderter Position Gebäudehöhe : bis 12,5m Ausführung: • System-Fassadenrahmengerüst • Lastklasse 3 • Breitenklasse W09 • für Fenster- und Anstricharbeiten • einschließlich aller erforderlichen Verankerungen, Aussteifungen und statisch notwendigen Zusatzelemente • einschließlich Eckausbildungen, Stimmenschutz und Anpassungen an Fassadenvorsprünge und Gelände • einschließlich Untergerüst, Fußspindeln, Belägen, Seitenschutz, Bordbrettern, Anstrichflächen, Verankerungen, Zugängen, An- und Abtransport • einschließlich anpassen an den Untergrund Gehsteig, Treppe, Rampe • einschließlich Schutz der angrenzenden Bauteile Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 10% nach Abbau 10%	1.900 m²	EP	GP
01.01.2	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Fassadengerüsts. Abrechnung in m² x Woche	19.000 m²Wo	EP	GP
01.01.3	Aufpreis Lastklasse 4 Aufpreis auf die Grundposition Fassadengerüst W09, Lastklasse 3, für die Ausbildung der tatsächlich benötigten Gerüstbereiche in Lastklasse 4. Zulässige gleichmäßig verteilte Nutzlast mindestens 3,0 kN/m². Einschließlich stärkerer beziehungsweise zusätzlicher Systembauteile, Beläge, Riegel, Diagonalen, Verankerungen,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Aussteifungen und aller konstruktiv erforderlichen Maßnahmen.			Übertrag:
	Die zulässige Belastung und Materialmenge je Gerüstfeld ist am Gerüst eindeutig zu kennzeichnen. Abrechnung nach der Ansichtsfläche der tatsächlich in Lastklasse 4 ausgeführten Gerüstbereiche.			
		1.000 m ²	EP	GP
01.01.4	Zulage LK 4 zum Vorhalten des Fassadengerüstes für die in der Zulage zum Vorhalten des Fassadengerüstes für die in der Lastklasse 4 ausgebildeten Bereiche			
	Abrechnung nach Quadratmeter Gerüstfläche und Wanne.			
		10.000 m ² Wanne	EP	GP
01.01.5	Zulage Fassadengerüst Süd, Anpassung an Tribüne/Rampe Zulage zum Fassadengerüst für erschwerte Ausführung und Anpassung im Bereich der südlichen Fassade über/entlang vorhandener Tribüne, Rampe, Treppen- und Podestflächen, einschließlich Höhenausgleich, Lastverteilung, Schutz der Bestandsflächen, zusätzlicher Aussteifungen, Verankerungen, Unterbauungen, Belagsanpassungen und statisch erforderlicher Zusatzmaßnahmen, komplett herstellen, vorhalten und rückbauen.			
		67 m	EP	GP
01.01.6	Zulage freistehendes/verankerungsarmes Fassadengerüst Zulage zum Fassadengerüst SÜD für freistehende bzw. verankerungsarme Sonderkonstruktion, da Befestigungen in der Glasfasadenebene wegen Abbruch und vollständiger Neumontage der Glasfassade nicht zulässig sind. Einschließlich zusätzlicher Aussteifungen, Gerüstträger, Rückverankerungen an freigegebenen Bauteilen außerhalb der Glasfasadenebene, Ballastierungen, Abspannungen, statischer Zusatzmaßnahmen, Freihalten der Montageebene, Abstimmung mit Fassadenbauer und Vorlage eines objektspezifischen statischen Nachweises, komplett herstellen, vorhalten und rückbauen.			
		840 m ²	EP	GP
01.01.7	Zulage Gerüstanker an vertikalen Fassadenprofilen umsetzen Zulage zum Fassadengerüst NORD, OST WEST für das abschnittsweise Umsetzen bestehender Gerüstverankerungen aus der Betonbrüstung beziehungsweise vorhandenen Rohbauverankerungspunkten auf die hierfür vorgesehenen Befestigungspunkte der neu eingebauten vertikalen Fassadenprofile.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die Leistung umfasst das Lösen, Umsetzen und erneute Herstellen der Gerüstverankerungen nach Einbau der vertikalen Fassadenprofile mit Schwertern einschließlich aller hierfür erforderlichen Gerüstanker, Sonderanker, Konsolen, Laschen, Klemmhalter, Verbindungsmittel, Zwischenstücke, Kupplungen, Sicherungsmittel und Anpassungsarbeiten. Die Befestigung an den Schwertern der Fassadenprofilen ist in den eigens dafür vorgesehenen Löchern zu erfolgen. Vor dem Lösen vorhandener Anker sind erforderliche Ersatzverankerungen, Aussteifungen oder temporäre Sicherungen herzustellen. Das Umsetzen der Anker ist abschnittsweise entsprechend dem Montagefortschritt der Fassadenprofile und der Verglasung zu erfolgen. Einschließlich Abstimmung mit Gerüstbauer, Fassadenbauer, Objektüberwachung und Tragwerksplanung/Fassadenstatik, einschließlich erforderlicher Anpassung der Gerüstplanung und Dokumentation der ausgeführten Ankerpunkte. Nach Abschluss der Gerüstnutzung sind sämtliche Gerüstanker, Sonderhalter und Verbindungsmittel rückstandsfrei zu entfernen. Etwaige temporäre Befestigungsanker sind nach Vorgabe des Fassadenbauers beziehungsweise Auftraggebers zu verschließen, zu reinigen oder wiederherzustellen.			
		140 St	EP	GP
01.01.8	Treppenturm abschließbar, Fassade Nord Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, abschließbar, anliefern, aufbauen und wieder abbauen, inkl. Außen- und Innengeländer. Inkl. Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten in der Aufstellfläche der Gerüste. Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen. Der Treppenturm muss mit einem Gitter ausreichend verschließbar sein um unbefugten Zugang zur Plattform zu verhindern. Hier muss eine Übersteigen verhindert werden. Nutzung des Gerüsts: Personenzugang und Materialanlieferung in das OG Höhe: bis auf oberste Gerüstlage, ca. 9,10m über Gehsteig			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.9	Treppenturm Fassade Nord, Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung des Gerüst- Treppenturms Fassade Nord jede Woche.			
		10 StWo	EP	GP
01.01.10	Treppenturm, Fassade Süd Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, anliefern, aufbauen und wieder abbauen, inkl. Außen- und Innengeländer. Inkl. Gerüstunterbau für den Ausgleich von Unebenheiten in der Aufstellfläche der Gerüste. Höhenausgleich durch Unterlage von Bohlen. Nutzung des Gerüsts: Personenzugang und Materiallieferung in das OG Höhe: bis auf oberste Gerüstlage, ca. 1,40m über Umgang Eisfläche UG			
		1 St	EP	GP
01.01.11	Treppenturm Fassade Süd, Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung des Gerüst- Treppenturms Fassade Süd jede Woche.			
		10 StWo	EP	GP
01.01.12	Innenkonsole 73cm Gerüstverankerung der Arbeits- und Schutzgerüste sowie deren Rückbau als Konsole innen. Entsprechend DIN 18451, 4420, 4422, den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft. Breite 73cm Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%			
		470 m	EP	GP
01.01.13	Innenkonsole 73cm, vorhalten vorhalten der Innenkonsole			
		2.350 mWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.14	Zulage zu Fassadengerüst, Innengeländer Zulage zu Fassadengerüst für Innengeländer, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 bestehend aus: Inneren Seitenschutz aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett abschnittsweise demontierbar beziehungsweise umsetzbar ausbilden. Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%	470 m	EP	GP
01.01.15	Zulage Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Innengeländer des vorbeschriebenen Fassadengerüsts. Abrechnung in m x Woche	2350 mWo	EP	GP
01.01.16	Fassadengerüst umsetzen, umbauen, Arb.gerüst Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als Längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1) auf der Baustelle umsetzen mit Auf- und Abbau sowie Horizontaltransport. Transport : bis 50 m	200 m²	EP	GP
01.01.17	Überbrückung, L ca. 6 m, H1 Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion. Überbrückungsbreite: ca. 6 m	12 m	EP	GP
01.01.18	Überbrückung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Überbrückung von Durchfahrten u. dgl. Abrechnung in m x Woche	120 mWo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.01	Bereich	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.19	Nachträglicher Einbau Durchstieg in bestehende Gerüstebene, Anfahrt wird nicht extra vergütet.	3 St	EP	GP
01.01.20	Starre äußere Bekleidung Außenseite des Fassadengerüstes im öffentlich zugänglichen Bereich mit einer durchgehenden formstabilen Schutzbekleidung aus Metall-Elementen mit umlaufender Rahmeneinfassung bekleiden. Elemente dicht gestoßen, gegen Ausheben, Verschieben und unbefugtes Öffnen gesichert. Sämtliche Halterungen, Kupplungen, Verbindungsmittel, Aussteifungen und statisch erforderlichen Zusatzmaßnahmen einschließen. Auf- und Abbau einschließlich Einschließlich Anpassen der starren Bekleidung an Gerüstenden, Gebäudeecken, Treppentürme, Gerüstbrücken, Geländesprünge, Zugänge und sonstige Ausparungen.	570 m²	EP	GP
01.01.21	Starre Bekleidung vorhalten Vorhalten der starren Bekleidung einschließlich regelmäßiger Kontrolle, Nachziehen der Befestigungen.	5.700 m²Wo	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Fassadengerüst, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau			
01	Titel	Gerüstbauarbeiten			
01.02	Bereich	Innengerüst			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.02 Bereich Innengerüst					
01.02.1	Fahrbares Gerüst, LK 3, bis 4 m Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung. Höhe oberste Arbeitslage : bis 2 m Grundfläche Arbeitslage : 5,0 m² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²) Aufbauort: Obergeschoss Sauna	1 Stk	EP	GP	
01.02.2	Fahrbares Gerüst, Gebrauchsüberl., 2 m Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Standgerüsts, über die Grundeinsatzzeit hinaus. Höhe oberste Lage: bis 2 m Grundfläche : 5,0 m² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)	StkW	EP	GP	
Summe Bereich 01.02		Innengerüst, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau			
01	Titel	Gerüstbauarbeiten			
01.03	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03 Bereich Aufwandbezogene Leistungen					
Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen					
Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze.					
Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnahe zur Gegenzeichnung zuzuleiten.					
Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen tatsächlich ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.					
Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer					
Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der WMM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie:					
• Lohn- und Gehaltskosten, • Lohn- und Gehaltsnebenkosten, • Zuschläge, • lohngebundene- und lohnabhängige Kosten, • sonstige Sozialkosten, • Gemeinkosten, • Wagnis und Gewinn.					
Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.					
Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.					
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.03	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und - die Gerätekenngößen enthalten. Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet. Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzugeben.			
01.03.1	Vorarbeiter*in / Meister*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Vorarbeiter*in / Meister*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	10 h	EP	GP
01.03.2	Facharbeiter*in Für technische Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Facharbeiter*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	10 h	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
01	Titel	Gerüstbauarbeiten		
01.03	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.3	Helfer*in Für Hilfs-Aufgaben mit folgenden Rollen/ Qualifikationen (Helfer*in und sonstige eingesetzte Leistungserbringer mit vergleichbarer Qualifikation)	10 h	EP	GP
01.03.4	An- und Abfahrtskosten vergütet wird die Pauschale für An- und Abfahrtskosten pro Person und Arbeitseinsatz- Dies ist nur für unvorhergesehene Arbeiten die nicht im Leistungsumfang enthalten sind und nicht während der Vertragslaufzeiten ausgeführt werden.	5 St	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Aufwandbezogene Leistungen, Netto:		
Summe Titel 01		Gerüstbauarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Neukonzeption Sauna Prinzregentenstadion (065_PRS)

06	LV	Gerüstbau		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	2	nur Textinformation
01	Titel	Gerüstbauarbeiten	18	
01.01	Bereich	Fassadengerüst	18	
01.02	Bereich	Innengerüst	25	
01.03	Bereich	Aufwandbezogene Leistungen	26	
Summe LV 06 Gerüstbau				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0%)	EUR
			<u>Angebotssumme Brutto:</u>	EUR

Zur Ansicht